



Würzburger
Institut für
Psychoanalyse und
Psychotherapie e.V.

Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2022

Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. (WIPP)

Eichhornstr. 4, 97070 Würzburg; Tel.: (0931) 3 53 70 87
Sekretariat: Andrea Speyer und Ines Wehner
sekretariat@psychoanalyse-wuerzburg.de; www.psychoanalyse-wuerzburg.de

Poliklinische Ambulanz

Sprechzeiten Mo., Mi. und Fr. von. 09:00 – 13:00 Uhr

Das Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. (WIPP) ist ein anerkanntes Aus- und Weiterbildungsinstitut für alle psychoanalytisch und tiefenpsychologisch fundierten Richtungen der Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das WIPP ist von allen maßgeblichen Stellen und Verbänden, wie der DGPT (Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie), der VAKJP (Vereinigung analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland) und der Landesärztekammer anerkannt.

Das WIPP bietet die Aus- und Weiterbildung zum analytischen und/oder tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapeuten für alle dafür qualifizierten Berufsgruppen an.

Kooperationen bestehen mit:

Arbeitsbereich für Medizinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Würzburg

Klinikstr. 3, 97070 Würzburg
Tel.: (0931) 3 18 27 13, psychotherapie@uni-wuerzburg.de
www.psychotherapie.uni-wuerzburg.de

Psychoanalytisches Institut Stuttgart e.V.

Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart
Tel.: (0711) 6 48 52 20, info@psychoanalysestgt.de, www.psychoanalysestgt.de

Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg e. V. (PIN)

Untere Baustraße 20, 90478 Nürnberg
Tel.: (0911) 93 78 39 71, info@psychodynamisches-institut.de
www.psychedynamisches-institut.de

Psychosomatische Klinik Bad Neustadt/Saale

Kurhausstr. 31, 97616 Bad Neustadt/Saale
Tel.: (09771) 67-70, psk@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de
www.campus-nes.de/psychosomatische-klinik

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg e.V. (KIP)

Torwartstr. 21, 90480 Nürnberg
Tel.: (0911) 40 08 659, sekretariat@kinderanalytisches-institut.de
<https://www.kinderanalytisches-institut.de>

Vermittlung von Grundkenntnissen und theoretische Ausbildung in analytisch begründeten Verfahren

Öffentliche Veranstaltungen (mit Anmeldung)

15. Institutstag

Früh in der Welt

**Einblicke in teilnehmende Beobachtung von Frühgeborenen
auf der Intensivstation in Deutschland und Finnland**

**am Samstag, 02.04.2022 um 11 Uhr
in der Kassenärztlichen Vereinigung Würzburg, Hofstraße 5**

Referentin:

Frau Dr. med. Agathe Israel

Fachärztin für psychotherapeutische Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie
Neuenhagen bei Berlin

(Nähere Informationen folgen)

Semestereröffnung

Grenzverletzungen und blinde Flecken

in der psychotherapeutischen Behandlungspraxis

**Psychotherapie - zumal im psychoanalytischen Setting - kommt nicht ohne
die Bereitschaft der Beteiligten aus, an und mit Grenzen zu arbeiten und
diese auch immer wieder zu überschreiten.**

**am Freitag, 29.04.2022 um 19.00 Uhr
in der Kassenärztlichen Vereinigung Würzburg, Hofstraße 5**

Referent:

Dr. Jürgen Thorwarth

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker (DGPT)
München

Wochenendseminare

„Hermann-Lang-Seminartage“

Offen für Studierende (WIPP, PIN, KIP) – Ort: KV Würzburg

Fr. 25.03.2022: K. Diergarten

18.00-21.30 Uhr

Psychodynamische Diagnostik (diagnostische Beziehungsgestaltung, psychodyn. Erstinterview, biogr. Anamnese, Behandlungsvoraussetzungen); OPD-2

So. 27.03.2022: K. Diergarten

09.30-12.45 Uhr

Formulierung der Psychodynamik (Prob)

14.00-15.30 Uhr: E. Floß

Einführung in die ICD 11

Fr. 08.07.2022

18.00-19.30 Uhr: R. Baunach / T. Klett

Psychoanalytische Familientherapie (PF):

Horst E. Richter und Thea Bauriedl, mit einer Fallvignette: „Wie ist die Mehrzahl von Heimat?“ Eine Familie zwischen den Kulturen. Der Versuch einer psychoanalytischen Familientherapie

19.45-21.15: R. Baunach

Die Corona-Pandemie aus psychoanalytischer Sicht – was macht sie mit unseren Kindern und Jugendlichen? (PKL)

Sa. 09.07.2022

09.30-12.45 Uhr: D. Lengsfeld

Einführung in die Gestalttherapie und gestalttherapeutische Selbsterfahrung (BT):

Lit.: De Roeck, B.-P.: Gras unter meinen Füßen, Rowohlt 1985

15.00-16.30 Uhr: P. Jacobi-Konen

Einführung in die Objektbeziehungstheorie unter theoretischen und praktischen Aspekten (PPL, BT)

16.45-18.15 Uhr: G. Pagel

Einführung in die Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. (Einf)

Lit.: Hermann Lang: Das Gespräch als Therapie, Frankfurt/Main 2000; Alfred Schöpf: Sigmund Freud, München 1982; Dieter Wyss: Die tiefenpsychologischen Schulen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Entwicklung, Probleme, Krisen, Göttingen 1977DPV (Hrsg): Indikation und Wirksamkeit. Psychoanalyse und psychoanal. Verfahren in der med. Versorgung. Informationsschrift Berlin 2001

18.30-20.00: G. Pagel

Zur Ich-Psychologie bei S. und A. Freud, Hartmann, Kris, Löwenstein Mahler, Loevinger und Schore (PPL)

Lit.: Sigmund Freud: Das Ich und das Es 1923, GW XIII; Anna Freud: Das Ich und die Abwehrmechanismen (1936), Frankfurt 1974; Heinz Hartmann: Ich-Psychologie und Anpassungsproblem (1939), Stuttgart 1975; Margaret Mahler: Die psychische Geburt des Menschen, Frankfurt/Main 1996; René Spitz: Vom Säugling zum Kleinkind, Stuttgart 1996; Jane Loevinger: Ego-Development, San Francisco 1976 Allan; N. Schore: Affektregulation und die Reorganisation des Selbst, Stuttgart 2009

**Curriculum der Psychosomatischen Grundversorgung
von der BLAEK zertifiziert - Anmeldungen werden im Sekretariat
entgegengenommen – Ort: KV Würzburg**

Sa. 09.30–20.15 Uhr (5 Module á 10 Std., davon 20 Std. Theorie der Psychosomatik und 30 Std. Gesprächsführung und verbale Interventionstechniken)

Modul 4

Sa. 26.03.2022: R. Baunach / S. Inselmann / S. Möhrlein / G. Sutthoff

Psychosomatische Aspekte in der Dermatologie; Psychosomatische Aspekte bei Kindern und Jugendlichen / im Familiensystem; Essstörungen; Psychosomatische Aspekte in Gynäkologie und Geburtshilfe; Sexualstörungen – jeweils mit Gesprächsführung und verbalen Interventionstechniken

Modul 5

Sa. 21.05.2022: M. Jähnel / A. Schöppner / G. Sutthoff

Funktionelle Störungen, v.a. Herz, Lunge und Abdomen; Psychopharmaka; Psychotherapeutische Verfahren und Methoden; Vernetzung und Kooperation im Gesundheitssystem; Folgerungen für die Praxisstruktur

Wiederholung des Curriculums voraussichtlich in 2023. Voranmeldungen werden jetzt schon entgegengenommen.

**Curriculum – Psychosomatik, Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie,
Psychoanalytische Grundlagen**

Psychosomatische Klinik, Kurhausstr. 31, 97616 Bad Neustadt/Saale

Fr. 14.00 - 19.00 Uhr, Sa. 09.00 – 14.30 Uhr

Bitte melden Sie sich direkt in Bad Neustadt an über:

elfi.schneider@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Fr. 29.04. – Sa. 30.04.2022

KTS/AS Einzel-/Gruppentherapie - **S. Stretz / D. Wirth-Limmer**

Persönlichkeitsentwicklung aus psychoanalytischer Perspektive – **K. Diergarten**

Fr. 13.05 – Sa. 14.05.2022

KTS/AS Einzel-/Gruppentherapie - **S. Stretz / D. Wirth-Limmer**

PTBS, narzisstische Persönlichkeitsstörung, Zwangsneurose – **R. Doßmann**

Fr. 03.06. – Sa. 04.06.2022

KTS/AS Einzel-/Gruppentherapie - **S. Stretz / D. Wirth-Limmer**

Verschiedene Aspekte der Gruppentherapie - **Th. Schneider**

Vorlesungen und Seminare im Würzburger Institut (WIPP)

Bitte melden Sie sich für alle Seminare und Vorlesungen rechtzeitig an über:
wehner@psychoanalyse-wuerzburg.de

- Fr. 08.04.2022** **H. Obleser / G. Sutthoff**
19.00 – 22.00 Uhr Psychotherapie und Spiritualität (Kult)
Offen für Mitglieder und Studierende WIPP, KIP, PIN
- Do. 28.04.2022** **O. Hölker**
20.30 Uhr Fallvorstellung „Achmed zwischen den Welten – interkulturelle Aspekte in der KJP-Behandlung“ (BT)
Offen für Mitglieder und Studierende WIPP, KIP, PIN
- Sa. 30.04.2022** **E. Kirchner**
9.30 – 13.00 Uhr Vorstellung der Fachberatungsstelle Wildwasser Würzburg e.V. und Vortrag „Unterstützung und Psychotherapie nach schweren und komplexen Gewalterfahrungen“ (PKL, BT, Prob.)
Ort: KV Würzburg
- Fr. 06.05.2022** **H. Obleser**
19.00 – 22.00 Uhr Traumseminar mit Einführung in die Traumarbeit und Selbsterfahrung – inkl. Traumreferat B. Gößmann (Tr)
und
Sa. 07.05.2022 nur für Studierende WIPP - Teilnahme nur an beiden Terminen im WIPP
09.00 – 16.30 Uhr
- Di. 10.05.2022** **H. Krüger-Kirn / G. Nadler-Herr**
Begleitetes Lesen
Wir wollen unsere Freud-Lektüre fortsetzen und haben uns im Anschluss an "Dora" die "Analyse der Phobie eines fünfjährigen Knaben"(1909), also „den sog. den kleinen Hans“ vorgenommen.
Offen für Studierende WIPP, KIP, PIN
- Do.12.05.2022** **R. Steffes-enn**
20.30 Uhr Besonderheiten der Psychotherapie von Straftätern (BT)
Die psychotherapeutische Arbeit mit Straftäter*innen weist einige Besonderheiten auf. Dies betrifft sowohl den therapeutischen Umgang mit den Taten als auch die Interaktionsmuster der Patient*innen. Einen weiteren wesentlichen Einflussfaktor stellt die psychotherapeutische Arbeit im sogenannten Zwangskontext dar. Neben dem Einfluss auf die psychotherapeutische Beziehung wird nicht selten eine Netzwerkarbeit seitens der Justiz erwartet. Im Seminar befassen wir uns neben den Besonderheiten mit den Faktoren für eine gelingende Psychotherapie von Straftäter*innen.
Offen für Mitglieder und Studierende WIPP, KIP, PIN
- Sa. 14.05.2022** **E. Rass**
9.30 – 13.00 Uhr Klinische Auswirkungen eines psychoneurobiologischen Konzeptes der Projektiven Identifikation (Nbio)
Allen Angemeldeten wird ein Text zum Studium zugehen, der dann gemeinsam diskutiert werden kann.
Die klinischen Beobachtungen beziehen sich auf ein lang diskutiertes Phänomen, das die besondere Natur des in diesen primitiven

Kommunikationsprozessen Projizierten betrifft. Ausgehend von M. Klein und weiter unterlegt von neurobiologischen Erkenntnissen wird dieser Prozess mit Blick auf den therapeutischen Alltag behandelt.

Ablauf: 3 DS davon 1 DS als Textstudium

Offen für Mitglieder und Studierende WIPP, KIP, PIN

Do. 19.05.2022

20.30 Uhr

G. Pagel

„Wer hat Angst vor Jacques Lacan??“ (PPL)

„Es ist eine Qual, Lacan zu lesen!“ – dies hört und liest man immer wieder, gilt er doch als einer der schwierigsten Theoretiker der Psychoanalyse. Dadurch wird vielen der Mut genommen, sich mit seiner Lehre zu beschäftigen. Doch beim näheren Umgang mit seinen Texten erfährt man, wie spannend, originell und bereichernd dieser Denker, der das Spannungsfeld von Sprachwissenschaft, Philosophie und Psychoanalyse ausleuchtete, sein kann. Dies gelingt v.a., indem man seine Werke in einem gemeinsamen Diskurs erarbeitet. Wer hat Lust, sich darauf einzulassen?

Einstiegsliteratur: Jacques Lacan „Das Spiegelstadium als Bildner der Ichfunktion, wie sie uns in der psychoanalytischen Erfahrung erscheint“ Übersetzt von Peter Stehlin. In: Schriften I, Hg. von Norbert Haas, Suhrkamp Frankfurt am Main 1975 S. 61ff.

Offen für alle Interessierten

Sa. 04.06.2022

10.00 Uhr

H. Krüger-Kirn / T. Leitner / G. Nadler-Herr / G. Pagel / S. Stretz /

Thementag (EP, PPL, PKL)

G. Pagel: Perversion: begehren, erniedrigen - lieben?! Zur Geschichte des Perversionbegriffs in der Psychoanalyse - Freud, Foucault, Rosa v. Praunheim und Lacan

Sa. 25.06.2022

14.00 Uhr

G. Häußler

Der Gutachterantrag in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (Prob) im WIPP – eigene Antragsentwürfe können mitgebracht werden

Do. 30.06.2022

20.30 Uhr

H. Obleser

Literaturreferat L. Robl

C. G. Jung: Gesammelte Werke, Band 7. "Zwei Schriften über Analytische Psychologie". Sonderausgabe 3. Auflage 2011, Patmos: Ostfildern (1995), 320 Seiten.

Mi. 06.07.2022

19.00 Uhr

H. Krüger-Kirn/S. Stretz

Seminar zur Zusammen- und Weiterführung von Themen, Inhalten und Erfahrungen des zu Ende gehenden Semesters

Do. 14.07.2022

19.00 – 22.00 Uhr

Abschlusskolloquium

M. Diergarten

Sa. 16.07.2022

9.30 Uhr

S. Freund / G. Sutthoff

Psychodynamik der Folgestörungen nach sexuellem Missbrauch (EP, PKL)
Die Erfahrung von sexuellem Missbrauch hat sehr häufig gravierende Folgen und ist im Lebensverlauf mit der Ausprägung verschiedener psychischer Störungen verbunden, die von daher zu Recht als Traumafolgestörungen bezeichnet werden. Dennoch passt das Erleben des sexuellen Missbrauchs gerade bei inzestuösem Geschehen oft nicht in ein Trauma-Schema. Wie ist die Entwicklung der Symptome und Spätfolgen psychodynamisch zu verstehen?

Lit.: Susan Clancy: "The Trauma Myth. The Truth About the Sexual Abuse of Children and its Aftermath", Basic Books; Matthias Hirsch: "Realer Inzest, Psychodynamik des sexuellen Missbrauchs in der Familie", Psychosozial-Verlag
Offen für Mitglieder und Studierende WIPP, KIP, PIN – es können kleine Literaturreferate eingebracht werden

Sa. 30.07.2022 G. Häußler

10.30 – 14.00 Uhr SKEPT (BT, EP)

(Säuglings-Kleinkind-Elternberatung und Psychotherapie)

Für Studierende nach Babybeobachtung (nach Rücksprache auch in der Babyb.)

Ethikprojekt W. Nagell: "Grenzverletzungen in psychotherapeutischer Behandlung und Ausbildung Irrwege oder Entwicklungschance? "(Eth) intern – Ort: Kassenärztliche Vereinigung Würzburg, Hofstraße 5

Fr. 24.06.2022 Vortrag mit anschließender Diskussion

19.00 – 22.00 Uhr

Sa. 25.06.2022 Workshop für Dozenten und Mitglieder

09.30 – 13.00 Uhr

Sa. 02.07.2022 Workshop für Studierende

09.30 – 13.00 Uhr

Im allgemeinen Bewusstsein wird »Verstehen« von »Tätern« mit Parteinahme gleichgesetzt. Die Konfliktodynamiken – auch und besonders in Gruppen, wie z.B. psychoanalytischen Instituten oder Fachgesellschaften – verlaufen oft so, dass man glaubt, sich auf die Seite des Dafür oder Dagegen positionieren zu müssen. Das Gleichgewicht der Gruppe und deren Identität scheinen wiederhergestellt, wenn ein grenzverletzender Täter (»der Böse«) dingfest gemacht und mit ihm gleichsam »das Böse« aus den hehren Reihen entfernt wird.

Es steht für die Referentin außer Frage, dass aufgrund des Macht- und Abhängigkeitsgefälles die Verantwortlichkeit für ethische Grenzverletzungen vollumfänglich auf Seiten des Therapeuten und nicht beim Patienten liegt. Nur: Wer ist eigentlich der »Täter«? Wie entwickelt sich ein Therapeut zum grenzverletzenden »Täter« – nicht selten unter den Augen von und (stille) Mitwissen/Ahnen der Kollegen? Könnten nicht befürchtete Verurteilung und Ausstoßung gerade zu jenen Tabus führen, die »Tätern« wie »Opfern« den Weg aus der Sackgasse versperren? Welche Verantwortung hat das institutionelle Umfeld und sein transgenerational weitergegebener Umgang mit (ethischen) Konflikten? Gibt es einen Ort, wo Ausbildungskandidaten, Mitglieder, potentielle oder schon grenzverletzend gewordene Therapeuten»täter« über eigene Dilemmata oder ethische Verwicklungen sprechen können?

Die Referentin versucht aufzuzeigen, dass gerade die Enttabuisierung und Offenheit gegenüber (eigenen und kollegialen) Fehlern, Grenzüberschreitungen bis hin zu Grenzverletzungen die Voraussetzungen sind, künftige Wiederholungen zu vermeiden. Sich mit der »Täterseite« in und um uns herum auseinanderzusetzen bedeutet, die Dynamik des »Täterwerdens« zu verstehen, ohne deshalb damit einverstanden sein zu müssen – aber Wege aus der Sprachlosigkeit und Isolation heraus zu suchen.

Arbeitsgemeinschaft Integrative Psychoanalyse

Moderator*innen C. Barth / T. Witte

offen für Studierende (WIPP, PIN, KIP) sowie therapeutisch Tätige nach
Voranmeldung

In der AG IP wollen wir uns aktuellen Entwicklungen rund um die Psychoanalyse widmen. Ursprünglich gingen wir dabei von Plassmanns Buch „Psychotherapie der Emotionen“ aus. So möchten wir auch "über den Tellerrand" blicken, und Berührungspunkte mit anderen Therapierichtungen debattieren. Dabei ist uns ein offener, lebendiger Austausch und der Bezug zur Praxis wichtig, und dass Studierende Themen vorschlagen oder (Literatur-)Referate halten können.

Mi. 06.04.2022 E. Limmer / D. Wirth-Limmer (BT)

20.30 Uhr

„Überlegungen zur Abstinenz - Bezug nehmend auf die Input-Referate von Frau Wirth-Limmer und Herrn Limmer über Abstinenz vom 09.02.2022 wollen wir Erfahrungen und Beiträge der Teilnehmenden sammeln und uns austauschen zum Thema Abstinenzverletzung in den eigenen Behandlungen.“

Mi. 04.05.2022 G. Sutthoff (BT)

20.30 Uhr

„Interventions-Workshop: Zu welchem Zeitpunkt hat welche Intervention welche möglichen Auswirkungen?“

Mi. 11.05.2022 Literaturreferat B. Moschinsky (EP, PPL, BT)

20.30 Uhr

Prof. Dr. Reinhard Plassmann, "Das gefühlte Selbst - Emotionen und seelisches Wachstum in der Psychotherapie", Originalausgabe, Psychosozial-Verlag, 2021.

Mi. 25.05.2022 Literaturreferat A. Wimmer (EP, PPL)

20.30 Uhr

Mitchell, S. (2. Auflage, 2021): Bindung und Beziehung. Auf dem Weg zu einer relationalen Psychoanalyse. Gießen: Psychosozial-Verlag.

Mi. 29.06.2022 S. Bickel-Renn (BT)

20.30 Uhr

„Einführung in die Systemische Therapie unter Berücksichtigung interdisziplinärer Themen wie Intersubjektivität“.

Buchempfehlung: Arist von Schlippe / Jochen Schweitzer: „Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung“ im V&R Verlag.

Mi. 13.07.2022 G. Loy (PF)

20.30 Uhr

"Einführung in die integrative Paartherapie und Paarsynthese (GIPP)"

Um Paaren und Therapeuten Orientierung, Werkzeug und Lösungsansätze im „Dschungel“ der Paarkonfliktdynamik an die Hand zu geben, entwickelte Michael Cöllen in den 80er Jahren mit der „Paarsynthese“ ein integratives paartherapeutisches Verfahren, welches sich in teilstrukturierter Vorgehensweise an dem roten Faden einer „Therapeutischen Treppe“ orientiert, deren Stufen Paargestalt, Partnerwerdung, Paardynamik, Paarkonfliktanalyse und Paargestaltung durch den Prozess leiten. In der Paar-Synthese wirken verschiedenste Psychotherapie-Verfahren in einem integrativen Gesamtkonzept zusammen, wobei sowohl mit Einzel-Paaren als auch in Paar-Gruppen gearbeitet wird.

Klinisch – praktische Ausbildung (intern)

Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e. V. (WIPP)
Eichhornstr. 4, 97070 Würzburg

Do. 18.55 Uhr

05.05., 12.05., 23.06.,
30.06., 07.07.(+20.30)

S. Bachmann-Lauer / S. Stretz

Kasuistisch-technisches Seminar 1
weitere Termine nach Absprache

Do. 18.55 Uhr

28.04., 12.05., 19.05.,
07.07.(+20.30), 28.07.2022

R. Baunach / J. Eichfelder

Kasuistisch-technisches Seminar 2

Do. 18.55 Uhr

05.05., 02.06., 23.06.,
30.06., 21.07.2022

R. Baunach / G. Nadler-Herr

Anamneseseminar 1

Do. 18.55 Uhr

05.05., 12.05., 02.06.,
30.06.2022

D. Wirth-Limmer / N.N.

Anamneseseminar 2
Termine nach Absprache

Di. 18.55 Uhr

05.04., 26.04., 17.05.,
24.05., 31.05., 21.06.,
28.06., 05.07., 12.07., 19.07.2022

O. Hölker / M. Koch

Proseminar

Sa. 25.06.2022

10.00 - 13.30 Uhr

G. Häußler / M. Hertrich

Kasuistisch-technisches Seminar mit den Schwerpunkten
Sandspiel und Traum (Tr, BT) - mit einem Traumreferat von J. Umert
empfohlen für KJP

Kontinuierliche Gruppen

Mo. 19.30 – 21.00 Uhr

14-tägig

K. Diergarten / D. Wirth-Limmer

Supervisionsseminar zur Babybeobachtung
für Teilnehmer an einer Babybeobachtung (fortlaufend)
Neue Teilnehmer, gerne auch aus der Erwachsenenpsychotherapie,
sind nach Rücksprache mit den beiden Dozentinnen herzlich
willkommen!

Sa. 09.00 – 12.30 Uhr

ca. 6-wöchig

J. Eichfelder

Kontinuierliche Balint-Gruppe (für Ärzte, Psychologen, Studierende)
Informationen, Ort und konkrete Termine bitte beim Dozenten
erfragen!

Fr. 15.30 – 19.00 Uhr

ca. 8-wöchig

G. Sutthoff

Kontinuierliche, interdisziplinäre Balint-Gruppe
Informationen, Ort und konkrete Termine bitte bei der Dozentin
erfragen!

Fr. 14.00 – 19.00 Uhr
ca. 3-4-wöchig

E. Limmer / G. Sutthoff
Selbsterfahrungsgruppe
Informationen, Ort und konkrete Termine bitte bei den Dozenten erfragen!

voraussichtlich
Di. 18.00 Uhr

J. Eichfelder
Begleitung im Psychiatriepraktikum
Informationen, Ort und konkrete Termine bitte bei den Dozenten erfragen!

Testate

31.03.2022
18.55 Uhr

P. Jacobi-Konen / D. Wirth-Limmer
Technikreferat (schriftlich)
B. Gößmann

Do. 31.03.2022
20.30 Uhr

U. Dannenberg-Schäfer / D. Wirth-Limmer
Traumreferat
M. Diergarten

Do. 05.05.2022
20.30 Uhr

O. Hölker / T. Schneider
Technikreferat (mündlich)
Demirler

Do. 02.06.2022
20.30 Uhr

P. Jacobi-Konen / D. Wirth-Limmer
Technikreferat (mündlich)
Wertner

Do. 23.06.2022
20.30 Uhr

O. Hölker / T. Schneider
Kasuistikreferat (mündlich)
B. Gößmann

Do. 21.07.2022
20.30 Uhr

R. Baunach / T. Leitner
Technikreferat (schriftlich)
A. Weeth

Do. 28.07.2022
20.30 Uhr

U. Dannenberg-Schäfer / K. Weber
Technikreferat (mündlich)
A. Weeth

Schnuppersemester

Noch unentschlossen? Im Rahmen des Schnuppersemesters kann das WIPP von "Innen" und "Außen" kennengelernt werden - ganz ohne Verpflichtungen und Kosten! Man erhält einen Einblick in die theoretischen Inhalte der Ausbildung und kann sich erste Eindrücke in das psychodynamische Arbeiten und in psychodynamische Techniken verschaffen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.psychanalyse-wuerzburg.de/schnuppersemester.

Das Schnuppersemester wird geleitet von M. Sc. Enne Floß.

Mi. 27.04.2022 19.00 Uhr	Einführung in das Schnuppersemester
Mi. 01.06.2022 19.00 Uhr	Proseminar des Schnuppersemesters
Mi. 27.07.2022 19.00 Uhr	Abschlussveranstaltung des Schnuppersemesters

Termine

Do. 07.04.2022 18.55 Uhr	Ambulanzkonferenz
Do. 07.04.2022 20.30 Uhr	Studierendenvollversammlung
So. 01.05.2022 10.00 Uhr	Wandertag
Mi. 18.05.2022 19.30 Uhr	Info-Abend öffentlich
Fr. 01.07.2022 19.30 Uhr	Dozent*innenkonferenz
Fr. 08.07.2022 19.00 Uhr	Supervisor*innenkonferenz

Fortbildungen / Tagungen / Vorträge

Do. 21.04. – So. 24.04.22	4. Würzburger Psychotherapiekongress zur Methodenvielfalt in der Psychotherapie
Fr. 13.05. – So. 15.05.22	D3G Potsdam
Fr. 24.06. – So. 26.06.22	NFIP Leipzig
Fr. 23.09. – So. 25.09.22	DGPT Jahrestagung Lindau

Mitteilungen

Hinweis zur Corona-Pandemie (Stand Februar 2022)

Aufgrund der aktuellen Regelungen können Präsenzveranstaltungen nur unter Einhaltung der 3G-Regeln stattfinden. Das heißt, alle Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Sie müssen dafür den Nachweis zum Seminar mitbringen. PCR-Tests sind vom Zeitpunkt der Probenentnahme an 48 Stunden; Schnelltests 24 Stunden lang gültig. Es gilt weiterhin die FFP2-Maskenpflicht. Die Abstandsregelungen müssen eingehalten werden, darum ist die Teilnehmerzahl für Präsenzveranstaltungen, die in den Räumlichkeiten des WIPP stattfinden, auf 12 begrenzt.

Das Corona-Geschehen ist weiterhin sehr dynamisch. Präsenzveranstaltungen können je nach Infektionslage teilweise oder komplett in Online-Veranstaltungen umgewandelt werden.

Wichtiger Hinweis zu den Onlineveranstaltungen

In den vom WIPP veranstalteten Zoom-Seminaren verwenden wir, wenn auch vollständig anonymisiert, sehr sensible Inhalte von psychotherapeutischen Behandlungen. Wir erwarten daher von Ihnen, dass Sie während der gesamten Lehrveranstaltung die Video-Übertragung Ihrer Person bis zum offiziellen Ende angeschaltet lassen, damit die Dozent*in Sie als Gegenüber sehen kann. Ggf. ist die Dozent*in ansonsten berechtigt, Ihren Zugang zur Veranstaltung auszuschalten.

Die angemeldeten Teilnehmer*innen sind dafür verantwortlich, im Rahmen der Teilnahme an der Veranstaltung für ein vertrauliches Setting zu sorgen und damit zu verhindern, dass Dritte in Kenntnis von vertraulichen Inhalten kommen. Es gilt insgesamt die therapeutische / ärztliche Schweigepflicht!

Mit der Bitte um Verständnis, im Namen des erweiterten Vorstandes und als Vorsitzende der Dozent*innenkonferenz

Gerda Sutthoff

Anmeldefristen

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu den Veranstaltungen an!

Veranstaltungen Freitag, Samstag, Sonntag, Dienstag: Anmeldefrist Donnerstag 13.00 Uhr

Veranstaltung Mittwoch und Donnerstag: Anmeldefrist Dienstag 13.00 Uhr

Anmeldefrist für die Referate der Studierenden: 14 Tage vor der Dozent*innenkonferenz.

Gasthörer*innen

Gasthörer*innen (nicht Studierende, Schnupperer oder Mitglied von WIPP, PIN und KIP bzw. kooperierender Institutionen) können an öffentlichen Vorlesungen und Seminaren teilnehmen. Die Gebühren richten sich nach der aktuell gültigen Gebührenordnung, die auf der Homepage einsehbar ist; einzelne Veranstaltungen können davon abweichen. Diese öffentlichen Veranstaltungen werden als Fortbildungen zur Zertifizierung bei der Ärzte- bzw. Psychotherapeutenkammer angemeldet.

Alle ärztlichen Teilnehmer*innen müssen bitte Ihre einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) in Form eines Barcodes vorlegen, um sich zu registrieren. Ohne diese EFN kann keine Teilnahmebescheinigung ausgegeben werden.

Weiterbildungsteilnehmer*innen

Wir bitten die Studierenden (**jeweils zum 30.04. bzw. zum 30.10.**) den Semesterpauschalbeitrag in Höhe von 300,-- Euro (bis zur Zwischenprüfung) und in Höhe von 400,-- Euro (nach der Zwischenprüfung) im Lastschriftverfahren einziehen zu lassen. Entsprechende Formulare können im Sekretariat angefordert werden.

Mitglieder

Wir bitten, den Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von 200,-- Euro (für außerordentliche Mitglieder 175,-- Euro) im Lastschriftverfahren einziehen zu lassen. Entsprechende Formulare können im Sekretariat angefordert werden.

Mitarbeiter*innen

Ständige Dozent*innen:

Bachmann-Lauer Susanne, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Kaiserstr. 14, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 3 53 41 18, bachmann-lauer@gmx.de

Baunach Rosalinde, Dipl.-Päd., analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Paar- und Familientherapeutin
Augustinerstr. 12, 97070 Würzburg, Tel.: (0176) 54 67 13 09, praxis@psychotherapie-baunach.de

Bosch-Schöpf Andrea, Dr. med., FÄ f. psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse
Erthalstr. 3, 97074 Würzburg, Tel.: (0931) 95 05 57, Fax.: (0931) 95 05 57, ahschoepf@web.de

Brunner Sabine, Dr. med., FÄ f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse
Versbacher Str. 128a, 97078 Würzburg, Tel.: (0176) 31 40 76 32, Binebrunner@web.de

Burchartz Arne, Dipl. päd., analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Goppeltstr. 12, 74613 Öhringen, Tel.: (07941) 60 29 97, Fax.: (07941) 60 79 83, praxis.burchartz@gmx.de

Dannenberg-Schäfer Ursula, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Peter-Haupt-Str. 80, 97080 Würzburg, Tel.: (0931) 9 70 16 21, Fax.: (0931) 9 70 16 23,
U.Dannenberg-Schaefer@gmx.de

Diergarten Katharina, PD Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Juliuspromenade 58, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 35 82 76 60, psychotherapie@diergarten.net

Doßmann Rüdiger, Dr. med., Arzt für Innere Medizin, Psychoanalyse/-therapie
Fürstenstr. 39 D, 14163 Berlin, Tel.: (030) 80 58 53 70, Rdoosmann@aol.com

Eichfelder Johann, Dr. med., FA f. Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Nervenarzt, Psychoanalyse
Schiestlstr. 8, 97080 Würzburg, Tel.: (0931) 28 46 08, Fax.: (0931) 2 31 03, mail@dr-eichfelder.de

Faller Hermann, Prof. Dr. med. Dr. phil., FA f. Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapie, Psychoanalyse
Anne-Frank-Str. 29, 97082 Würzburg, h.faller@uni-wuerzburg.de

Häußler Gabriele, analytische Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin
Metzer Str. 16, 74074 Heilbronn, Tel.: (07131) 17 56 28, Fax.: (07131) 28 09 32, g.haeussler@t-online.de

Hölker Ortrud, analytische Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin
Danziger Str. 8, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 78 29 33, praxis-oh@gmx.net

Hopf Hans, Dr. rer. biol. hum., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Psychoanalyse/-therapie
Seebachweg 14, 74395 Mundelsheim, Tel.: (07143) 5 02 24, Fax.: (07143) 81 17 68,
Dr.Hans.Hopf@t-online.de

Jacobi-Konen Petra, Dr. med., FÄ f. Psychiatrie, Psychoanalyse/-therapie
Hofellernstraße 15, 97209 Veitshöchheim, Tel.: (0931) 40 49 69 54, jacobi-konen@web.de

Krüger-Kirn Helga, Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Körnerstr. 8, 35037 Marburg, Tel.: (06421) 2 17 22, Fax.: (06421) 48 47 96, helga_kirn@hotmail.com

Leitner Thomas, Dr. med. univ., FA f. Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Psychoanalyse
Floraweg 6 a, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 26 05 76 75, leitnertho@hotmail.com

Limmer Erich, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker

Metzgergasse 16, 97421 Schweinfurt, Tel.: (09721) 2 19 06, Fax.: (09721) 18 66 67, elimmer@t-online.de

Mäder-Kruse Isolde, Dr. med. FÄ für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse/-therapie

Marktplatz 18, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 3 53 58 80, Fax.: (0931) 3 53 58 84,

isolde.maeder-kruse@gmx.de

Obleser Horst, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker

Hebelstr. 2, 71364 Winnenden, Tel.: (07195) 38 39, horst.obleser@gmx.de

Parussel Wolfram, Dr. med., FA für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse/-therapie

Athener Ring 15, 97084 Würzburg, Tel.: (0931) 5 11 82, Fax.: (0931) 2 60 29 62,

wolfram.parussel@psychoanalyse-wuerzburg.de

Rass Eva, Dr. päd., analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Hochstadtstr. 36, 74722 Buchen, Tel.: (06281) 33 50, Fax.: (06281) 95 75, drevarass@aol.com

Schneider Thomas, Dipl.-Soz.-Päd., Bacc. Phil./Theol., analytischer Kinder- und

Jugendlichenpsychotherapeut

Zeilbergsiedlung 32, 96126 Maroldsweisach, Tel.: (09532) 9 80 20 03, Fax.: (03222) 4 18 39 49,

kjgdl-praxis-ths@t-online.de

Stange Reinhard, Dr. phil., Psychoanalytiker

Schillerstr. 29 a, 12207 Berlin Lichtenfelde-Ost, Tel.: (030) 76 80 75 65, reinhard.stange@t-online.de

Stretz Stefan, Dr. med., Internist, Psychotherapie, Psychoanalyse

Martin-Luther-Str. 5A, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 78 11 32, stefan.stretz@gmx.net

Sutthoff Gerda, Dr. med., FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse

Sperrolohestr. 29, 97996 Niederstetten, Tel.: (07932) 60 40 91, Dr.G.Sutthoff@t-online.de

Weber Kurt, Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychoanalytiker

Simon-Breu-Str. 30, 97074 Würzburg, Tel.: (0931) 78 29 99, weber-wuerzburg@gmx.de

Weiß Heinz, Prof. Dr. med., FA f. Psychoth. Medizin, Psychoanalyse/-therapie, Chefarzt der

Abteilung für Psychosomatische Medizin am Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Luzerstr. 8, 97204 Höchberg, Tel.: (0711) 81 01 30 16, heinz.weiss@rbk.de

Wirth-Limmer Doris, Dipl.-Psych., analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Metzgergasse 16, 97421 Schweinfurt, Tel.: (09721) 2 34 06, Fax.: (09721) 18 66 67,

doris.wirth-limmer@gmx.de

Lehrbeauftragte:

Altmann Petra, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin

Poppenreuther Str. 12, 90419 Nürnberg, Tel.: (0911) 30 09 69 30, altmann16402@t-online.de

Bickel-Renn Silvia, Psychotherapeutin (KJP), Systemische Therapeutin, Lehrtherapeutin und

Supervisorin (DGSF)

WISP, Ludwigstraße 8A, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 45 32 32 22, info@wuerzburger-isp.de

Bleichner Franz, Dr. med., FA f. Innere Medizin, Gastroenterologie,

FA f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Sonnenstr. 20, 97616 Bad Neustadt, Tel.: (09771) 9 90 02 50, dr.fj.bleichner@online.de

Brisch Karl Heinz, Dr. med., Univ.-Prof. an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) in Salzburg, Vorstand des Lehrstuhls und Leiter des Forschungsinstitutes für Early Life Care in Salzburg, FA f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Neurologie; Psychoanalytiker f. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gruppen; Ausbildung in spezieller Psychotraumatologie f. Kinder, Jugendliche und Erwachsene Haslacher Str. 103, 89081 Ulm Tel.: (0176) 34 35 43 12, office@khbrisch.de

Derra Claus, Dr. med. Dipl.-Psych., Arzt f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin, spezielle Schmerztherapie, Sozialmedizin, Rehabilitationswesen Westfalenring 16A, 12207 Berlin, Tel.: (0160) 97 38 78 26, Derra@gmx.de

Floss Enne, M. Sc. Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin Augustinerstr. 16, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 68 08 52 23, info@psychotherapie-floss.de

Franke Wolfram, Dr. med., FA f. Neurologie und Psychiatrie, FA f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Leitender Arzt des RehaZentrums Bad Kissingen der DRV Bund Kurhausstr. 20, 97688 Bad Kissingen, Tel.: (0971) 85 21 61, Fax.: (0971) 9 98 85, Drmed.Wolfram.Franke@drv-bund.de

Hertrich Michael, Dipl.-Soz.-Päd. (FH), analyt. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut Breite-Egert-Straße 8, 97999 Igersheim, Tel.: (07931) 9 32 63 82, praxis@psychotherapie-hertrich.de

Inselmann, Susanne, FÄ f. Gynäkologie und Geburtshilfe - Psychotherapie Boxbergerstr. 6, 97980 Bad Mergentheim, Tel. (07931) 9 68 34 36, s.ins@t-online.de

Israel Agathe, Dr. med. FÄ f. psychotherapeutische Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie Ernst-Thälmann-Str. 4, 15366 Neuenhagen bei Berlin, Tel.: (03342) 20 74 87, Agathe.Israel@gmx.de

Jähnel Matthias, Dr. med., CA Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Krankenhaus Tauberbischofsheim Albert-Schweitzer-Str. 37, 97941 Tauberbischofsheim, Tel.: (09341) 80 00, psychiatrie@khtbb.de

Kirchner Elisabeth, Psychologische Psychotherapeutin, Fachberatungsstelle Wildwasser Würzburg e.V. Theresienstraße 6/8, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 1 32 87, elisabeth.kirchner@wildwassewuerzburg.de

Klaes Birgit, Dr. med., FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Banatstr. 3, 97078 Würzburg, Tel.: (0931) 28 00 00, info@bnklaes.de

Klett Tilman, Dr. med. FA f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Kaiserstraße 22, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 3 53 78 23, praxisdrklett@gmail.com

Koch Michael, FA f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Augustinerstr 16, 97070 Würzburg Tel.: (0931) 45 32 99 33, Michaelkoch-arzt@hotmail.com

Lang Saskia, Dr. Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin und Dozentin (VT) Sofienstr. 3, 69115 Heidelberg, Tel.: (06221) 6 17 02 91, lang-psychotherapie@t-online.de

Langsfeld Dorothee, Dipl.-Psych., Gestalttherapeutin (DVG), Mitglied der Ausbildungsleitung, Trainerin, Lehrtherapeutin und Supervisorin am Institut für Integrative Gestalttherapie (IGW) Friedrich-Ebert-Ring 7, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 97 09 12 34, dorothee.langsfeld@igw-gestalttherapie.de

Loy Guido, FA f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Leitender Oberarzt und Leiter der Tagesklinik in der Psychosomatischen Klinik Bad Neustadt
Lehrtherapeut der Gesellschaft für integrative Paartherapie und Paarsynthese (GIPP)
Kurhausstr. 31, 97616 Bad Neustadt, Tel.: (09771) 6 77 60 08, Guido.Loy@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Metzner Elke, Dr. phil., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Leiterin der Ambulanz des PIN
Untere Baustr. 20, 90478 Nürnberg, Tel.: (0911) 9 33 06 80, elke.metzner@psychodynamisches-institut.de

Möhrlein Sabine, Dr. med., FÄ f. Allgemeinmedizin, Psychotherapie u. Psychoanalyse
Dollgasse 1, 97084 Würzburg, Tel.: (0931) 88 32 82, praxismoehrlein@gmx.de

Nadler-Herr Gudula, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Herrnstr. 5, 97209 Veitshöchheim, Tel.: (0931) 99 13 55 11, g.nadler-herr@gmx.de

Nagell Waltraud, Dr. med. Psychotherapie, Psychoanalyse (DPG, DGPT, IPV), Einzel- und Gruppentherapie, Lehranalytikerin, Supervisorin (DPG, DGPT)
Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie
Amöneburgerstr. 27, 60433 Frankfurt/Main, Tel.: (069) 90 50 12 30, Fax: (069) 75 84 45 66
Dr.Waltraud-Nagell@t-online.de

Nowidi Kamyar, Dr. med., M.A. FA f. Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse und Traumatherapie
Antonienstr. 3, 80802 München, Tel.: (0176) 81 18 65 68, info@dr-nowidi-psychotherapie.de

Pagel Gerda, Dr. phil., emer. Prof. (USA), Philosophie, Ethik, Psychoanalyse
Leistenstr. 3, 97082 Würzburg, Tel.: (0931) 7 15 83, gerda.pagel@gmx.de

Plassmann Reinhard, Prof. Dr. med. FA f. Psychotherapeutische Medizin, FA f. Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytiker (DPV)
Gartenstraße 18, 72074 Tübingen, Tel.: (07071) 7 78 77 95, prof.plassmann@gmx.de

Purucker Michael, Dr. med., FA f. Neurologie, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychotherapeut-Psychoanalytiker (DGPT)
Nordring 2, 95445 Bayreuth, Tel.: (0921) 2 83 30 01, Michael.Purucker@gebo-med.de

Reinel Monika, Dr. med., FÄ f. Kinder- und Jugendpsychiatrie
Rückertstraße 24, 97421 Schweinfurt, Tel.: (09721) 3 88 05 44, monika.reinel@t-online.de

Rottmann-Hagen Karin, Dipl.-Psych., Psychotherapeutin
Schweinhofer Str. 38, 97616 Bad Neustadt Tel.: (09771) 6 31 88 45, psychpraxis@k-hagen.de

Schleu Andrea, Dr. med., FÄ f. Psychotherapeutische Medizin, Innere Medizin, Psychoanalyse, EMDR, Spezielle Psychotraumatologie, Supervision
Rüttscheider Platz 3, 45130 Essen, Tel.: (0201) 1 05 48 93, a.schleu@ethikverein.de

Schöppner Andrea, Dr. med., Ärztin f. Innere Medizin, Ärztliche Psychotherapeutin f. tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Klinikum Bamberg, CÄ Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Buger Str. 80, 96049 Bamberg, Tel.: (0951) 50 31 44 60, andrea.schoeppner@sozialstiftung-bamberg.de

Schwalter Marion, Dr. Dipl.- Psych., Psychologische Psychotherapeutin
Dominikanerplatz 4, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 20 55 06 08, info@drschowalter.de

Siepmann Martin, Prof. Dr. med., FA f. Neurologie u. Psychiatrie, klinische Pharmakologie, FA f. Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Sozialmedizin, Ärztlicher Direktor und Chefarzt des Chefarztbereiches 2
Kurhausstraße 31, 97616 Bad Neustadt (Saale), Tel.: (09771) 67 32 04, martin.siepmann@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Söllner Wolfgang, Univ.-Prof., Dr. med. univ., FA f. Psychosomatische Medizin & Psychotherapie, FA f. Psychiatrie & Psychotherapie, Psychoanalytiker
Emilienstr. 1, 90489 Nürnberg, wolfgang.soellner@pmu.ac.at

Stängle Hans-Friedrich, Dr. phil., Psychologischer Psychotherapeut (TP), evang. Pfarrer, ehem. Leiter des Hauses „Respiratio“ in Rödelsee
In den Weinbergen 22, 97346 Iphofen, Tel.: (09323) 87 05 92, f.staengle@t-online.de

Steffes-enn Rita, Dr. phil. Kriminologin (M.A.) mit Schwerpunkt Rechtspsychologie, akkreditierte Klinische Fachsozialarbeiterin, Systemische Supervisorin, Kriminaltherapeutin, Transaktionsanalytikerin
Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung (ZKPF), Postfach 11 44, 56755 Kaisersesch, info@zkpf.de

Stelz Dagmar, Dr. med., FÄ f. Innere Medizin – Psychotherapie, FÄ für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Chefarztin des Chefarztbereiches 1
Kurhausstraße 31, 97616 Bad Neustadt (Saale), Tel.: (09771) 67 31 02,
Dagmar.Stelz@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Subic-Wrana Claudia, Priv. Doz. Dr. rer. medic. Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin DPV
Lenauplatz 12, 50825 Köln, Tel.: (0151) 22 51 48 74, praxiscsw@yahoo.com

Thorwart Jürgen, Dr. Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker (DGPT)
Marktplatz 13, 85375 Neufahrn, Tel.: (08165) 90 93 70, j.thorwart@freenet.de

Trenkwalder Ulrike, Dr. med., FÄ f. Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse
Paradiesweg 18A, 96049 Bamberg, Tel.: (0951) 3 09 00 30, Ulrike.Trenkw@lder.info

Ulytska Bogdana, Dr. rer. nat., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin
Theaterstr. 8, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 20 70 39 02, praxis@dr-ulytska.de

Kontrollanalytiker*innen und Supervisoren*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie:

S. **Bachmann-Lauer** (KJP/TP/A), A. **Burchartz** (KJP/TP/A), G. **Häußler** (KJP/TP/A), O. **Hölker** (KJP/TP/A), H. **Hopf** (KJP/TP/A), H. **Krüger-Kirn** (KJP/TP/A), E. **Rass** (KJP/TP/A), T. **Schneider** (KJP/TP/A/GT), D. **Wirth-Limmer** (KJP/TP/A/GT)

Lehr- und Kontrollanalytiker*innen, Erwachsenenpsychotherapie:

F. **Bleichner** (E/TP), U. **Dannenberg-Schäfer** (E/TP/A), R. **Doßmann** (E/TP/A), J. **Eichfelder** (E/TP/A/GT), P. **Jacobi-Konen** (E/TP/A), B. **Klaes** (E/TP), H. **Krüger-Kirn** (E/TP/A), T. **Leitner** (E/TP/A/GT), E. **Limmer** (E/TP/A/GT), I. **Mäder-Kruse** (E/TP/A/GT), W. **Parussel** (E/TP/A/GT), G. **Sutthoff** (E/TP/A/GT), K. **Weber** (E/TP/A), H. **Weiß** (E/TP/A/GT)

Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. (WIPP)

Vorstand:

Dipl.-Päd. Rosalinde Baunach; Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. med. Johann Eichfelder; Ambulanzleiter, Leiter der Ambulanzkonferenz

Dipl.-Psych. Erich Limmer; Weiterbildungsreform ETH, Delegierter DGPT

Dr. med. univ. Thomas Leitner; Inneres

Dipl.-Soz.-Päd. Bacc. Phil./Theol. Thomas Schneider; Schatzmeister, Delegierter VAKJP, D3G, GaKiJu, Weiterbildungsreform KiJu

Kooptierte Vorstandsmitglieder:

Dr. med. Franz Bleichner

Ausbildungsausschüsse:

AWA Ärztliche Psychotherapie

Dr. med. Petra Jacobi-Konen (Sprecherin), Dr. med. Sabine Möhrlein, Dr. med. Dagmar Stelz

AWA Gruppe:

Dr. med. Sabine Brunner, Dipl.-Psych. Karin Rottmann-Hagen,

Dipl.-Soz.-Päd., Bacc. Phil./Theol. Thomas Schneider (Sprecher)

AWA Psychologische Psychotherapie und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Susanne Bachmann-Lauer, PD Dr. phil. Dipl.-Psych. Katharina Diergarten,

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Helga Krüger-Kirm (Sprecherin), Dr. med. Stefan Stretz

Dozent*innenkonferenz:

Dr. med. Gerda Sutthoff (Vorsitzende)

Poliklinische Ambulanz:

Dr. med. Johann Eichfelder (Leiter der poliklinischen Erwachsenen-Ambulanz)

Dipl.-Psych. Doris Wirth-Limmer (Leiterin der poliklinischen KJP-Ambulanz)

Vertrauensleute:

Dr. med. Isolde Mäder-Kruse, Dipl.-Psych. Horst Obleser, Dipl.-Psych. Helga Weßner

Vertreter der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen:

Sina Demirler (KJP), Tobias Witte (E), Dr. Caroline Barth (Ärzte)

studierendensprecherin@psychoanalyse-wuerzburg.de



Würzburger
Institut für
Psychoanalyse und
Psychotherapie e.V.

Adresse

Eichhornstr. 4
97070 Würzburg

Telefon

(0931) 3 53 70 87

E-Mail

sekretariat@psychoanalyse-wuerzburg.de

Homepage

www.psychoanalyse-wuerzburg.de